

INFORMATIONEN AUS DEM INTEGRATIONSREFERAT

graz.at/integration

GRAZ

Unsere Newsletter finden Sie auch online zum Nachlesen!

[zu den Newslettern](#)

Bitte klicken Sie auf den blauen Button.

20 Jahre Integrationsreferat Graz

„Graz sind wir alle“ heißt es nicht erst seit dem Integrationsleitbild 2023, sondern mittlerweile seit zwei Jahrzehnten. Das 20-jährige Jubiläum des Integrationsreferates wurde am 11. September mit rund 200 Gästen und Wegbegleiter:innen aus unterschiedlichen Bereichen gefeiert. Das Team blickte auf zwei Jahrzehnte integrative Arbeit in der Stadt zurück und richtete den Blick auf künftige Aufgaben.



(c) Stadt Graz/Integrationsreferat

Das internationale Handzeichen für

Hilfe ist eine stille Geste, die man ausführt, indem man den Daumen in die Handfläche legt und dann die restlichen Finger darüber schließt, um eine Faust zu formen. Sie dient als stummer Hilferuf, besonders in Notsituationen wie häuslicher Gewalt, wenn man nicht sprechen kann oder bemerkt werden soll. Wenn man dieses Zeichen sieht, sollte man diskret handeln, einfache Ja-/Nein-Fragen stellen und die Polizei rufen: 133.

Passt auf euch und andere auf!

Deutsch lernen mit Graz Bezug

Die **Deutsch-Lernmaterialien** der Stadt Graz sind auf der Website frei zum DOWNLOAD verfügbar.

[zur Website](#)



(c) LPD Wien

INFORMATIONEN AUS DEM INTEGRATIONSREFERAT

graz.at/integration

GRAZ

FROHE WEIHNACHTEN



Feliz Navidad * **Boldog karácsonyt** * **Sretan Božić** * **Hyvää joulua** *
* **عيد ميلاد مجيد** * **Veselé Vianoce** * **Щасливого Різдва!** * **CRĂCIUN FERICIT** *
圣诞快乐 * **Feliz Natal** * **Gëzuar krishtëlindjet** *
Joyeux Noël * **Hyvää joulua** * **Čunhuiųnp Unipp Ūniūn** *
Merry Christmas * **SELAMAT HARI NATAL** * **كريسمس مبارك**

⭐ **WIR WÜNSCHEN** allen Kooperations- und Netzwerkpartner:innen, Mitstreiter:innen und
Wegbegleiter:innen, Ehrenamtlichen und Engagierten, Kolleginnen und Kollegen und allen
Freundinnen und Freunden des Integrationsreferates **FROHE WEIHNACHTEN**

und einen guten Start ins Neue Jahr **2026** ⭐



Das Team des Integrationsreferates (v.l.n.r.)

Wolfgang Rajakovics, Anna Maria Marx, Kavita Sandhu, Banu Yildiz und Alexandra Lambrecht

⭐ **WIR MÖCHTEN** uns herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im heurigen Jahr bedanken. Die gemeinsamen Projekte, Gespräche und Begegnungen haben gezeigt, wie wertvoll ein offener Austausch und ein konstruktives Miteinander sind.

⭐ **WIR FREUEN** uns darauf, unsere Zusammenarbeit weiterhin respektvoll, engagiert und ideenreich im kommenden Jahr fortzusetzen.

INFORMATIONEN AUS DEM NETZWERK INTEGRATION

graz.at/integration

GRAZ

IKEMBA

Helles, barrierefreies, geräumiges Büro am Lendplatz (267 m²) ist ab Februar bzw. nach Absprache auch früher zu vermieten.

Für Fragen bezüglich Mietkosten etc. bitte mit Livinus Nwoha Kontakt aufnehmen:
+43 650 6360262; nwoha@ikemba.at

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Schon angemeldet für die Fachtagung ZUSAMMEN:WACHSEN am 29. Jänner 2026?



FACHTAGUNG
INTEGRIERTE
KINDER- UND
JUGENDHILFE
graz.at/zusammenwachsen

GRAZ



[zur Website](#)

Mein Handy macht jetzt Pause

Warum es für Eltern wichtig ist, das Handy aus der Hand zu legen

Babys und Kleinkinder brauchen Sicherheit, Nähe und Aufmerksamkeit - und sie brauchen Eltern, die auf die Signale ihres Kindes achten. Das gelingt am besten ohne Handy in der Hand. Es gibt die klare Empfehlung von Expert:innen, dass Kinder unter drei Jahren keine Bildschirmzeit haben sollten. Deshalb, so die Empfehlung, sollten Eltern, wenn nötig, ein Gerät möglichst nur dann nutzen, wenn das Baby oder Kleinkind nicht in der Nähe ist.

Kurzinfo in mehreren Sprachen verfügbar.

INFORMATIONEN AUS DEM NETZWERK INTEGRATION

graz.at/integration

GRAZ

Das Projekt „**Beweg(t) Dich! – Gesunde Straßen im Eggenlend**“ vom IFZ Graz und dem Stadtteilzentrum Eggenlend will in einem partizipativen Prozess mit Bewohner:innen und lokalen Akteur:innen im Bereich der Vinzenzgasse zwei Straßenabschnitte nach dem Healthy-Streets-Ansatz temporär umgestalten – für mehr Gesundheit, Barrierefreiheit, Sicherheit und Aufenthaltsqualität.

Kontakt bei Interesse zur Zusammenarbeit:
eggenlend@ifz.at

[zum Projekt](#)



Steirischer Landesverband der Elternvereine

Für Fragen von Eltern betreffend den Schulbesuch ihrer Kinder ist vom Landesverband der Elternvereine eine HOTLINE eingerichtet. Umfangreiche Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage und in unseren Publikationen. Demnächst erscheint die neue Ausgabe „Elternbrief“.

[zur Website](#)

Granatapfel Kulturvermittlung

bietet auch 2026 wieder Workshops, Vorträge, Seminare und Stadtspaziergänge zu den Themen Judentum, Antisemitismus- und Extremismusprävention, Demokratiebildung, Diversität, Menschenrechte sowie Gedenk- und Erinnerungskultur an.

Das Angebot richtet sich an Bildungseinrichtungen und andere Institutionen, die sich mit Vielfalt, historischer Verantwortung und gesellschaftlicher Teilhabe auseinandersetzen möchten.



Granatapfel
Kulturvermittlung

[zur Website](#)

INFORMATIONEN AUS DEM NETZWERK INTEGRATION

graz.at/integration

GRAZ

■ Gleichbehandlungsanwaltschaft

Regionalbüro Steiermark

Unsere Wanderausstellung „Wege zur Gleichbehandlung“ ist für das heurige Jahr im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zum letzten Mal zu besichtigen. Sie ist im Zeitraum 4. – 21.12.2025 in den Carithhäusern Marianum, Mariengasse 24, 8020 Graz und Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz, während der Öffnungszeiten frei zugänglich.

Diskriminierungssituationen werden durch Zeichnungen bildlich dargestellt und damit einhergehend wird über Rechte und Pflichten im Gleichbehandlungsgesetz informiert.

Zur Eröffnung am Donnerstag, den 4.12.2025 um 16 Uhr im Paulinum laden wir gemeinsam mit der Caritas und dem Regionalbüro Süd der Anwältin für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderungen herzlich ein. Die Ausstellung wird durch die Caritas Direktorin Nora Tödtling-Musenbichler eröffnet werden. Im Anschluss erwartet Sie ein Buffet, welches zum Austausch einlädt.

ACHTUNG: Unsere neue Mailadresse lautet office.stmk@gaw.gv.at.

Im Projekt **FESI** der **erfa GmbH** können Frauen mit Migrationsbiographie Community-Multiplikatorinnen werden und ihr Wissen ihren Freund:innen und ihrer Familie weitergeben. Wir treffen uns in Kleingruppen zweimal pro Woche und tauschen uns über Themen wie Arbeit & Ausbildung, Frauenrechte und Gesundheit aus. Außerdem besuchen wir viele verschiedene Orte in Graz und lernen ihre Angebote kennen.

Infos zum neuen Kursstart:

- 8.1. 10 Uhr,
Niesenbergergasse 37, EG
- oder 12.1. 13 Uhr,
Niesenbergergasse 37, EG



[zur Website](#)

jugend am werk _

Wohnhaus für Vertriebene aus
der Ukraine
8020 Graz

„Mein liebster Platz in Graz“ – Fotowettbewerb im Wohnhaus für Vertriebene aus der Ukraine

Am Mittwoch, den 4.12., werden die Preisträger*innen des Fotowettbewerbs geehrt. 28 Gäste haben knapp 70 Fotos eingesandt, alle Bewohner*innen hatten die Möglichkeit, die Fotos zu bewerten; auch eine Fachjury hat eine Bewertung abgegeben.

Zu besichtigen sind die Fotos im Wohnhaus für Vertriebene bis zum 31. Dezember 2025.

INFORMATIONEN AUS DEM NETZWERK INTEGRATION

graz.at/integration

GRAZ

© Stockphoto Aktuell

DEUTSCHSPRECHSTUNDE & DIGI-HELPCENTER

Bevor das nowa Lernzentrum in die Winterpause geht, feiern wir noch bei der letzten DeutschSprechStunde im Jahr am 10.12. ab 9 Uhr bei Tee und Keksen. Nach den Feiertagen starten wir Mitte Jänner 2026 wieder mit DeutschSprechStunde und Digi-Helpcenter. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen, die gemeinsam Deutsch lernen, Alltagsthemen besprechen und digitale Unterstützung erhalten wollen. Beide Angebote fördern Sprachkenntnisse und Selbstständigkeit und finden abwechselnd mittwochs beim Verein nowa statt.

Termine:

DeutschSprechStunde: mittwochs,
10.12./14.01./28.01./11.02. von 9 bis 11:30 Uhr

Digi-Helpcenter: mittwochs, 21.01./04.02./18.02.
von 9 bis 11 Uhr



NEUES ERREICHEN.

[zu den DeutschSprechStunden](#)

[zum Digi-Helpcenter](#)



(c) Joachim Bauer

[weitere Informationen](#)

[zur Website](#)

Multikultureller Frauenchor SoSamma

Das etwas andere Weihnachtskonzert

Seit über 20 Jahren ist der multikulturelle Frauenchor SoSamma fester Bestandteil der Grazer Chorszene. Unter der Leitung der Sängerin Vesna Petković, die für ihr Engagement mit dem Grazer Frauenpreis ausgezeichnet wurde, hat sich der Chor zu einem Verein entwickelt, der kulturelle Begegnung und musikalische Vielfalt fördert. Auch in diesem Jahr lädt SoSamma zum »etwas anderen Weihnachtskonzert« und nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise rund um die Welt. Einen etwas längeren Aufenthalt gibt es diesmal in Lateinamerika: Dieser bringt auch Bewegung auf die Bühne!

Mit: Werner Radzik, Sašenko Prolić, Vladimir Vesić, Bernhard Wimmer

Special Guests: International Salsa Ladys Group »Las Puro Fuego«, Leitung: Danica Radulović

Di., 23.12., 19:30 Uhr, Schauspielhaus Graz

INFORMATIONEN AUS DEM NETZWERK INTEGRATION

graz.at/integration

GRAZ

Frauen*Service Akademie: Angebote rund um Gleichstellung buchen

Wir bieten das langjährige Fachwissen & die Kompetenzen unserer Kolleginnen in maßgeschneiderten Paketen für Organisationen, Einrichtungen, Projekte oder Initiativen an. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich und stellen ein individuelles Angebot für Sie zusammen -> jennifer.friedl@frauenservice.at

Genderwerkstätte-Lehrgang: Gender - Diversität - Intersektionalität. Relevante Kompetenzen für die Praxis.

Der Lehrgang vermittelt zentrale theoretische Grundlagen in den Bereichen Gender, Diversität und Intersektionalität. Besonderer Wert wird auf die Umsetzung in die Praxis der Teilnehmenden gelegt

[weitere Informationen](#)

Infocafé palaver im Frauen*service Graz

Das Infocafé palaver fungiert als Begegnungsraum von Frauen für Frauen und bietet ein vielfältiges Programm mit z.B. Deutsch- und Englisch-Konversation, PC-Arbeitsplätzen und unterschiedlichen Bildungsangeboten. Zudem kann der Raum auch für z.B. Klausuren oder Veranstaltungen gemietet werden.

[weitere Informationen](#)

Lehrgang für Integrationswissen und interkulturelle Kompetenzen

Zielgruppe sind Frauen mit Migrationshintergrund, die aufgrund unterschiedlicher Biographien ihre Deutschsprachkenntnisse verbessern wollen und sich zusätzlich Wissen über österreichische Rechts- und Unterstützungssysteme, sowie gesellschaftliche Konventionen Wissen aneignen wollen. Der Lehrgang findet im Infocafé palaver im Frauen*service Graz statt.

[weitere Informationen](#)

**Frauen*
service Graz**

Beratung • Bildung • Forschung • Netzwerk

INFORMATIONEN AUS DEM NETZWERK INTEGRATION

graz.at/integration

GRAZ

©Socophoto Akt Akt

Cash and Coffee, ein Projekt von **erfa**, stärkt finanzielle Selbstwirksamkeit. Das Projekt bietet einen sicheren Lernraum für Fragen zu Sparen und Budgetplanung und Vieles mehr. Regelmäßige Treffen in entspannter Atmosphäre, Einzelcoachings und Workshops fördern Wissen und Austausch.

Nächste Termine und Adresse:

10.12.25 09:00-12:00 Uhr

17.12.25 09:00-12:00 Uhr

Niesenbergergasse 37, 2 Stock, 8020 Graz

Steiermärkische
SPARKASSE 



Mit freundlicher
Unterstützung
der Stadt Graz

GRAZ

 **Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung**

Wunderteam, ein **LebensGroß** Projekt, unterstützt Jugendliche (15-29) mit Bildungsbrüchen durch Kompetenztraining am Fußballplatz, Lerntreffs, Einzelcoachings und Workshops beim Einstieg/Wiederaufnahme in Arbeit oder Ausbildung.

Lerntreff: immer dienstags, 16 Uhr, Schießstattgasse 34 mit anschließendem Training am Fußballplatz
Wunderteam-Zertifikatverleihung am 29.01.26, 16 Uhr, Grazer Rathaus.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Unsere neue **Publikation**

Antisemitismuskritische Jugendarbeit.

Wissen. Haltung. Handlung.

verbindet fundiertes Theoriewissen mit praktischen Umsetzungsmöglichkeiten für die Offene Jugendarbeit. Sie bietet vielfältige Spiele, Methoden und Reflexionsimpulse, die in der pädagogischen Praxis einsetzbar sind und Fachkräfte dabei unterstützen, antisemitismuskritische Ansätze nachhaltig zu verankern.

Sie steht allen Interessierten zum kostenfreien Download unter <https://www.jukus.at/vorlagen/> zur Verfügung.



INFORMATIONEN AUS DEM NETZWERK INTEGRATION

graz.at/integration

GRAZ

©Socophoto Akt Akt

"Was würde ich wollen?"

Im Workshop gehen wir der Frage nach: „Wie möchte ich im Alter leben und wenn ich Unterstützung und Pflege brauche, wie hätte ich es gerne?“

Ungern beschäftigen wir uns mit Zuständen wie Angewiesensein und drohendem Autonomieverlust. Genau hier setzt das Projekt an, will Impulse setzen, sich früher damit zu beschäftigen, nämlich bevor der „Hut brennt“. Kenne ich meinen Handlungsspielraum, tue ich mir möglicherweise leichter mit anstehenden Entscheidungen.



Mit dem Workshop wird ein Ort geschaffen, um sich mit Leben im Alter aktiv und kreativ auseinanderzusetzen. Interessierte, Betroffene, Angehörige und Pflegekräfte tauschen ihr Wissen und ihre Erfahrung in einer gleichberechtigten Kommunikation aus. Es geht darum, die Frage zuzulassen, wie hätte ich es denn gerne? Der Blick wird auf die Perspektiven gerichtet - was geht (noch)?

Leitung: Karin Schuster, Projekt *Pflegestützpunkt*, Radio Helsinki 92.6 – Freies Radio Graz

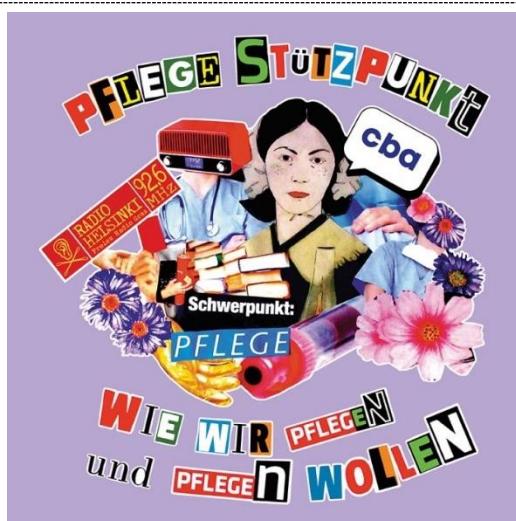
Termine:

2.12.2025, 10:00 – 12:00 Uhr, im Rahmen der Altersgeschichten, Volkskundemuseum am Paulustor
Anmeldung per E-mail: pflege@helsinki.at

10.12.2025, 14:30 - 16:30 Uhr, Frauen- und Mädchenberatung Hartberg-Fürstenfeld, Rotkreuzplatz 1, 8230 Hartberg

Anmeldung per E-mail: office@frauenberatung-hf.at

[zur Website](#)



Pflegestützpunkt-Podcast hören:

Wie wir pflegen und pflegen wollen

[zum Podcast](#)

INFORMATIONEN AUS DEM NETZWERK INTEGRATION

graz.at/integration

GRAZ

©Socophoto Akt Akt

Living Lab Reininghaus

In diesem Citizen Science-Projekt vom Sprachennetzwerk Graz werden die sprachlichen Lebensrealitäten der Bewohner:innen in diesem neu entstehenden städtischen Lebensraum untersucht und bestehende Herausforderungen und Konflikte sowie Bedürfnisse der dort lebenden Menschen für ein konstruktives soziales Miteinander identifiziert.

Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Politologin Petra Wlasak.



(c) Petra Wlasak

CARITAS: Infotag Vielfalt.Qualifiziert!

Vielfalt.Qualifiziert ist ein Angebot für junge Menschen (15 bis 29) mit Migrations- und Fluchtbioografie, das beim Einstieg in Ausbildung und Lehre unterstützt.

Beim Infotag geht es unter anderem um folgende Fragen:

- Was ist eine Lehre?
- Wie funktioniert die Berufsschule?
- Welche Voraussetzungen gibt es?
- Wie kann ich eine Lehre oder eine Ausbildung finden?
- Wie kann mich Vielfalt.Qualifiziert unterstützen?

Termine:

MO, 15.12.2025, 10:00-12:00

Mi., 21.01.2026, 17:00 -19:00

Do. 19.02.2026, 10:00 -12:00

Caritas Marianum, Mariengasse 24, 8020 Graz

Anmeldungen: eleni.deligianni@caritas-steiermark.at oder
0676 88015 8198

[zur Website](#)

Das Projekt **Vielfalt.Qualifiziert** wird kofinanziert von der Europäischen Union und vom Bundeskanzleramt.

ÖIF ÖSTERREICHISCHER
INTEGRATIONS
FONDS

ÖIF-Seminarprogramm: Wissen aus erster Hand von Fachleuten aus der Praxis

Die letzten Kurse starten und es sind noch wenige Plätze verfügbar.
Die Teilnahme ist kostenlos. Meldet Dich jetzt an!

[zu den Kursen](#)

INFORMATIONEN AUS DEM NETZWERK INTEGRATION

graz.at/integration

GRAZ



ETC Graz als UNESCO-Zentrum zur Förderung der Menschenrechte in Gemeinden und Regionen

Soziale Inklusion und Gleichstellung von Mädchen durch Sport – Peer-Learning-Webinarserie zu Frauenrechten

Wann: 17. Dezember 2025; 11:00 bis 14:00 Uhr

Wo: Online in englischer Sprache

Inhalt: Inputs von Expertinnen & Austausch zu Empowerment und Gleichstellung von Mädchen durch Angebote im Bereich Sport

Zielgruppe: Frauen mit Interesse an einem Peer-Learning Austausch zwischen Expertinnen und Politikerinnen aus afrikanischen Städten und Graz

Anmeldung: <https://www.humanrightsgolocal.org/alga-registration/>

Die Webinar-Reihe zu Frauenrechten ist eingebettet in die Zusammenarbeit des ETC Graz als UNESCO-Zentrum zur Förderung der Menschenrechte in Gemeinden und Regionen mit dem Afrikanischen Städtebund (UCLG Africa) durch seine Verwaltungsakademie (ALGA) und dem Netzwerk gewählter Politikerinnen Afrikas (REFELA). Sie wird gefördert von der Initiative "FairStyria". Die Teilnahme ist kostenfrei.

Akademie und Konferenz „Menschenrechte finden Stadt“ von 2. - 5. Februar 2026

Veranstaltungstitel: "Human Rights Go Local: What Works" - Governments and Human Rights-Based Budgeting: Pathways to Accountability

Wann: 2. – 5. Februar 2026

Wo: Online in englischer Sprache

Inhalt: dreitägiges Online-Forum mit Plenarsitzungen und Workshops zu menschenrechtsbasiertener Budgetpolitik & Umsetzung von Menschenrechten auf lokaler Ebne

Zielgruppe: Entscheidungsträger:innen aus Politik und öffentlicher Verwaltung, Personaler:innen und Praktiker:innen mit Interesse an grenzüberschreitendem Austausch & Menschenrechten

Webseite und nähere Infos: <https://www.humanrightsgolocal.org/academy-and-conference-2026/>

Anmeldung bis 10. Dezember: <https://www.humanrightsgolocal.org/registration-academy-2026/>

Gemeinsam mit der Stadt Graz, dem Land Steiermark, dem BMEIA, UNESCO, UN-Habitat, OHCHR, dem Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates und UCLG veranstaltet das UNESCO-Zentrum Graz im kommenden Jahr wieder die Akademie- und Konferenz „[Human Rights Go Local: What Works](#)“. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Die Teilnahme ist kostenfrei.

INFORMATIONEN AUS DEM NETZWERK INTEGRATION

graz.at/integration

GRAZ

© Stockphoto Aktuell

Advent im Grätzl

In den letzten Wochen des Jahres wollen wir uns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen. Unser vielfältiges Adventprogramm lädt dazu ein, sich zu begegnen, kreativ zu werden und miteinander ins Gespräch zu kommen. Für jede und jeden ist etwas dabei – wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Zeit!

- [Weihnachtslieder singen mit Jacky](#): 10. Dezember, 16 Uhr
- [Film: Letter from Masanjia](#), 10. Dezember, 19 Uhr
- [In der Weihnachtsbäckerei – Kekse backen mit Kindern](#): 13. Dezember, 14-18 Uhr
- [Grätzl-Weihnachtsfeier](#), 16. Dezember, 17-20 Uhr
- [Last-Minute-Weihnachtsgeschenke basteln](#): 22. Dezember, 15 Uhr



Universalmuseum
Joanneum



Caritas
Malala im Museum

Im Rahmen des Projekts „**Malala im Museum – Patenschaften von Frau zu Frau**“ wurden für das Volkskundemuseum am Paulustor Selbstläufer in den Sprachen Deutsch-Ukrainisch, Deutsch-Arabisch und Deutsch-Farsi entwickelt.

Die Selbstläufer geben Orientierung beim Museumsbesuch und sind kostenlos erhältlich!

[weitere Informationen](#)

Lets legal literate!

Wir, das Legal Literacy Project, ein Verein aus motivierten Jus-Studierenden, wollen das rechtliche Grundwissen in der Gesellschaft stärken, und dies tun wir in diversen Bildungseinrichtungen. Wir bieten eine Anzahl an verschiedenen Workshops zu allen möglichen Rechtsgebieten an, die über unsere Website gebucht werden können.

[weitere Informationen](#)

